



Dätwyler-Preis geht an drei Preisträger

Altdorf | Paul Dubacher, Marianne Hegi und die Naturforschende Gesellschaft



Paul Dubacher, hier bei einem Gotthardmarsch, ist – neben der Naturforschenden Gesellschaft Uri sowie Marianne Hegi und dem Verein Freiluft- und Studiofilm Altdorf – einer der drei Preisträger des Dätwyler-Preises.

FOTO: ARCHIV UW

Im Jubiläumsjahr der Dätwyler Stiftung bekommen drei Preisträger den Dätwyler-Preis: Paul Dubacher, die Naturforschende Gesellschaft und Marianne Hegi.

Er wird verliehen an Personen oder Organisationen, die herausragende Einzelleistungen erbracht oder über längere Zeit eine aussergewöhnlich fruchtbare Tätigkeit entfaltet haben:

der Dätwyler-Preis. Dieses Jahr verleiht ihn die **Dätwyler** Stiftung, die ihr 30-Jahr-Jubiläum feiert, zum elften Mal – erstmals an drei Preisträger gleichzeitig. Die Übergabefeier findet am Donnerstag, 26. März, statt. Im Förderbereich Natur, Sport und Gesundheit zeichnet die **Dätwyler** Stiftung Paul Dubacher aus, der sich sehr um das Wanderwegnetz im Kanton Uri verdient gemacht hat und noch macht, sei es beispielsweise der Weg der Schweiz oder der Vier-Quellen-Weg. Auch orga-

nisiert er jährlich den Gotthardmarsch. Im Förderbereich Natur und Umwelt darf die Naturforschende Gesellschaft Uri den Preis entgegennehmen. Und im Förderbereich Kultur bekommen Marianne Hegi vom Cinema Leuzinger und der Verein Freiluft- und Studiofilm Altdorf den Preis. Zuletzt hatte Heinz Keller, langjähriger Leiter des Theaters Uri, den Anerkennungspreis entgegennehmen dürfen. (ehi)